



- Einladung zum Vortrag -

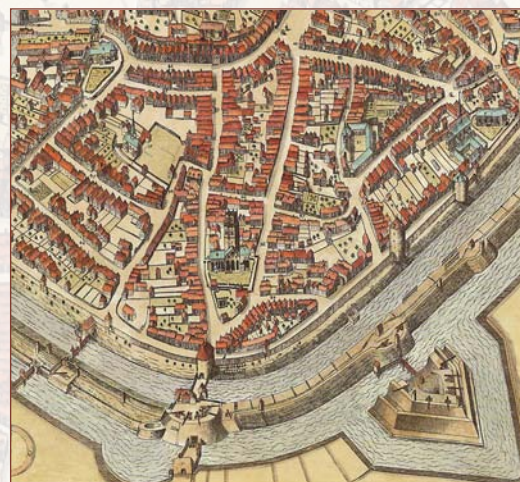
„1636: Alerdinck kartiert Münster in drei Dimensionen“

Prof. Dr.-Ing. Peter Mesenburg, Essen



Prägnante Informationen über räumliche Gegebenheiten werden im Allgemeinen durch Karten vermittelt. Diese sind bislang in ihrer überwiegenden Mehrzahl zweidimensionale Grundrissbilder der dreidimensionalen Wirklichkeit. Sie bieten den Vorteil der einfachen Maßentnahme, sind jedoch andererseits – dies gilt insbesondere für Karten großen Maßstabs – relativ unanschaulich. Aus diesem Grunde werden in letzter Zeit zunehmend auch dreidimensionale Szenen entwickelt, die dem Kartennutzer die Erfassung der dargebotenen räumlichen Informationen und somit das Lesen der Karten wesentlich erleichtern sollen.

Ein sehr schönes und frühes Beispiel für die praktische Lösung des generellen Problems der prägnanten Informationsvermittlung durch Karten ist der durch E. Alerdinck im Jahre 1636 entwickelte Plan der Stadt Münster. Er wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes kartometrisch untersucht. Dabei standen zunächst Fragen zur vermessungstechnischen Aufnahme des Planes, der daraus resultierenden Genauigkeit und der Abbildung im Vordergrund. Überraschenderweise ergab die Kartenanalyse aber auch situationsbedingte (30-jähriger Krieg) Gestaltungskomponenten.



**Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, den 27. Oktober 2009, 18.00 Uhr.
Ort: Regionalverband Ruhr, Sturm-Kegel-Raum (Erdgeschoss)
Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen (Nähe Hbf)**

Herzlich eingeladen sind nicht nur die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. sowie ihre Kolleginnen und Kollegen, sondern wir freuen uns selbstverständlich über alle Gäste, die an der Thematik interessiert sind und den Weg zu uns finden!

Nähere Infos unter <http://rhein-ruhr.dgfk.net/>

Der Eintritt ist
- wie immer -
kostenfrei!